

Warum mit uns?

- Gründung 1974
- Leistungsstärke in Betriebsorganisation, Arbeitsgestaltung und Unternehmensentwicklung
- Kernkompetenzen bei der Optimierung individueller Projekte zu den Faktoren „Zeit, Entgelt, Termine, Kosten, Qualität, Quantität“
- ein hochqualifiziertes Team von angestellten Diplom-Ökonomen, Diplom-Ingenieuren, REFA-Ingenieuren, REFA-Lehrern und Fachlehrern sowie MTM-Praktikern als auch zertifizierten Managementsystem-Auditoren (Qualität, Umwelt, Hygiene, Arbeitssicherheit, Arbeitsschutz)
- durch die IHK Nord Westfalen, Münster, öffentlich bestellte und vereidigte Sachverständige

Können wir behilflich sein?

Rufen Sie uns gerne an oder besuchen uns auf www.szymkowiak-gmbh.de



Weitere Fragen? Rufen Sie uns an ...

Szymkowiak GmbH
Unternehmensberatung
Betriebs- & Verwaltungsorganisation

Schersweide 12
46395 Bocholt

Telefon 02871 . 44 222
Telefax 02871 . 46 453
www.szymkowiak-gmbh.de
info@szymkowiak-gmbh.de

**SCHULTE TERHART
SZYMKOWIAK**
Betriebs- & Verwaltungsorganisation
Unternehmensberatung GmbH



**SCHULTE TERHART
SZYMKOWIAK**

Betriebs- & Verwaltungsorganisation
Unternehmensberatung GmbH



**Optimierung der
Arbeitsgestaltung**

Warum Arbeitsgestaltung?

- weil sich sowohl die Arbeit als solches, als auch die Forderungen vom Markt sowie der Kunden, insbesondere aber auch die Technologie, die Rahmenbedingungen zum Faktor Arbeit permanent verändern. Um dem ständigen Wandel gerecht zu werden, sind mindestens drei Bereiche der Arbeitsgestaltung immer wichtig, hinterfragt zu werden, um dann ggf. auch eine entsprechende Gestaltung zu erfahren.

Warum Arbeitsablaufgestaltung?

- weil der Ablauf von Arbeit (Aufträgen) immer Schnittstellen von Arbeitsplätzen mit sich bringt und somit mindestens die Themen „Informations- und Materialversorgung“ von Bedeutung sind
- weil die Technik im Rahmen der Auftragsabwicklung immer größeren Einzug und Bedeutung in den Unternehmen findet, in diesem Zusammenhang seien PPS-/ERP-Systeme (Auftragsabwicklungssysteme/Enterprise Resource Planning) sowie BDE-Systeme angesprochen (Betriebsdatenerfassung), die mit immer mehr anderen EDV-gestützten Techniken kommunizieren soll (z.B. CAD, CAQ, etc.)
- weil „unnötige Wege“, „mehrfaches Händeln des Arbeitsgegenstandes“, „Zwischenlagerungen“, „ablaufbedingte Wartezeiten“, „Suchvorgänge“ im Rahmen des Arbeitsablaufes nur Zeit und somit Geld kosten



Warum Arbeitsaufbaugestaltung?

- weil Aufgaben festzustellen und diese Funktionen und somit Mitarbeitern zu übertragen sind, und diese Regelungen permanenten Veränderungen unterstehen, so dass Funktions- und/oder Stellenbeschreibungen erstellt und gepflegt werden müssen
- weil oft nicht klar ist, welche Funktionen, welche Mitarbeiter/-innen über welche Verantwortung und – noch wichtiger, weil passend dazu zu gestalten – welche Befugnisse verfügen
- weil sich Menschen, Organisationen, Unternehmen aufbautechnisch verändern
- weil immer mehr Prozesse ausgelagert werden; somit muss neben einer Anpassung von Arbeitsabläufen ggf. auch über veränderte Funktionen, z.B. Wareneingangskontrolle für ausgelagerte Lohnfertigungen, entschieden werden

Warum ergonomische Arbeitsgestaltung?

- weil die gesetzlichen, behördlichen und normativen Forderungen an diese Themen immer umfassender werden
- weil die Arbeitsumgebung und deren Gestaltung Einfluss auf Leistung, Motivation etc. nimmt
- weil Arbeitsplätze oft von mehreren Mitarbeitern/-innen besetzt werden, die flexible Einstellungen des Arbeitsplatzes und seiner Ausstattungen benötigen

Eine für Ihre Belange angemessene Arbeits- und Arbeitsplatzgestaltung versetzt Sie in die Lage ...

- Forderungen aus Gesetzen, Normen entsprechend entgegen zu treten und sicher zu sein, dass die Mindestforderungen für den Arbeitgeber in Ihrem Unternehmen erfüllt sind
- motivierte Mitarbeiter/-innen zur Arbeit begrüßen zu können
- zeitgemäße Arbeitsplätze eingerichtet zu wissen
- beherrschte Arbeitsbedingungen (Lärm, Klima, Beleuchtung, etc.) nachweisen zu können
- Einfluss auf Umgebungsbedingungen nehmen zu können
- auffälligen Schwachstellen im Arbeitsablauf, in der Aufgabendurchführung selbst entgegenzutreten zu können

